

Wir wahrscheinlich. Die Feststellung der Geschäftsordnung des Congresses, welche Deutschland als einladender Macht zulässt, ist noch nicht ganz beendet.

Die Graf Andrassy ein Schreiben des Kaisers Franz Josef an den Kaiser Wilhelm überbringt, so wird auch Carl Beaconsfield einen handschriftlichen Glückwunsch der Königin Victoria von England überreichen.

Die Graf Andrassy ein Schreiben des Kaisers Franz Josef an den Kaiser Wilhelm überbringt, so wird auch Carl Beaconsfield einen handschriftlichen Glückwunsch der Königin Victoria von England überreichen.

Der „Polit. Correspondent“ wird aus Ragusa gemeldet: Der montenegrinische Senator Rascha Brbita hat sich nach Scutari begeben zur Ausgleichung der Differenzen mit der Türkei.

Das Attentat.

Um gegen einen etwa beabsichtigten Handstreich gewappnet zu sein, ist seit einigen Tagen eine aus 20 Mann bestehende Wache in das kaiserliche Palais geleitet worden, welche Maßregeln mit Papieren in Verbindung stehen soll, die jüngst bei Verhafteten in Beschlag genommen worden sind.

Der Zustand des Hochverrätters Robiling hat sich, wie es heißt, etwas gebessert; er konnte am Montag schon eine Suppe zu sich nehmen.

Der Bahnführer G. Superczynski, über dessen Verhaftung wir gestern berichteten, hat sich bei dieser Gelegenheit sehr ungebührlich benommen.

Der mehreren Jahren begründeten einige in der Dramenburger Thor-Sege wandelnde junge Leute einen gemäßigten Verein unter dem Namen „Nordclub“.

ehemaligen Stubingensmann desselben einige Nummern der „Dietzeitung“ des alabemischen landwirtschaftlichen Vereins in Halle erhalten hat.

Die folgende Nummer 8 vom 18. Juli 1874 bringt folgendes auf Robiling bezügliche Distichon: „Einem Blechtäter.“

Die folgende Nummer 8 vom 18. Juli 1874 bringt folgendes auf Robiling bezügliche Distichon: „Einem Blechtäter.“

Die folgende Nummer 8 vom 18. Juli 1874 bringt folgendes auf Robiling bezügliche Distichon: „Einem Blechtäter.“

Die folgende Nummer 8 vom 18. Juli 1874 bringt folgendes auf Robiling bezügliche Distichon: „Einem Blechtäter.“

Die folgende Nummer 8 vom 18. Juli 1874 bringt folgendes auf Robiling bezügliche Distichon: „Einem Blechtäter.“

Die folgende Nummer 8 vom 18. Juli 1874 bringt folgendes auf Robiling bezügliche Distichon: „Einem Blechtäter.“

Der Gesangsleiter der Stadtvoigtei, Dr. Lewin, veröffentlicht am 10. Juni folgende Erklärung: „Die in den Zeitungen in den letzten Tagen über das Befinden Robiling's gemachten Mitteilungen sind irrtümlich.“

Am Sonntagabend ist das Zimmer in dem Hause Unter den Linden 18, aus dessen Fenster Robiling die beiden Schüsse auf den Kaiser abgab.

Ueber die in Schwerin, Mecklenburg, erfolgte Verhaftung eines angeblichen Witschuligen des Robiling erzählt die „Köln. Ztg.“ folgende nähere Umstände, welche der Berichterstatter aus ganz zuverlässiger Quelle geschöpft zu haben versichert.

Die vorbandenen Mittel zur Bekämpfung der Socialdemokratie. N.L.C. In den Verhandlungen des Reichstages vom 23. und 24. Mai haben die nationalliberalen Redner an die Regierung das Ersuchen gerichtet, gegen die Socialdemokratie die äußerste Strenge der Gesetze in Anwendung zu bringen.

Die vorbandenen Mittel zur Bekämpfung der Socialdemokratie. N.L.C. In den Verhandlungen des Reichstages vom 23. und 24. Mai haben die nationalliberalen Redner an die Regierung das Ersuchen gerichtet, gegen die Socialdemokratie die äußerste Strenge der Gesetze in Anwendung zu bringen.

den Reichstagsdebattationen. Das deutsche Volk billigt diese Strenge; denn es soll allen, auch denen, die in leichtfertiger Unüberlegtheit handelten, zum Bewußtsein gebracht werden, daß es dem Staate Ernst ist mit der Wahrung seiner Autorität.

den Reichstagsdebattationen. Das deutsche Volk billigt diese Strenge; denn es soll allen, auch denen, die in leichtfertiger Unüberlegtheit handelten, zum Bewußtsein gebracht werden, daß es dem Staate Ernst ist mit der Wahrung seiner Autorität.

den Reichstagsdebattationen. Das deutsche Volk billigt diese Strenge; denn es soll allen, auch denen, die in leichtfertiger Unüberlegtheit handelten, zum Bewußtsein gebracht werden, daß es dem Staate Ernst ist mit der Wahrung seiner Autorität.

den Reichstagsdebattationen. Das deutsche Volk billigt diese Strenge; denn es soll allen, auch denen, die in leichtfertiger Unüberlegtheit handelten, zum Bewußtsein gebracht werden, daß es dem Staate Ernst ist mit der Wahrung seiner Autorität.

den Reichstagsdebattationen. Das deutsche Volk billigt diese Strenge; denn es soll allen, auch denen, die in leichtfertiger Unüberlegtheit handelten, zum Bewußtsein gebracht werden, daß es dem Staate Ernst ist mit der Wahrung seiner Autorität.

den Reichstagsdebattationen. Das deutsche Volk billigt diese Strenge; denn es soll allen, auch denen, die in leichtfertiger Unüberlegtheit handelten, zum Bewußtsein gebracht werden, daß es dem Staate Ernst ist mit der Wahrung seiner Autorität.

den Reichstagsdebattationen. Das deutsche Volk billigt diese Strenge; denn es soll allen, auch denen, die in leichtfertiger Unüberlegtheit handelten, zum Bewußtsein gebracht werden, daß es dem Staate Ernst ist mit der Wahrung seiner Autorität.

den Reichstagsdebattationen. Das deutsche Volk billigt diese Strenge; denn es soll allen, auch denen, die in leichtfertiger Unüberlegtheit handelten, zum Bewußtsein gebracht werden, daß es dem Staate Ernst ist mit der Wahrung seiner Autorität.

den Reichstagsdebattationen. Das deutsche Volk billigt diese Strenge; denn es soll allen, auch denen, die in leichtfertiger Unüberlegtheit handelten, zum Bewußtsein gebracht werden, daß es dem Staate Ernst ist mit der Wahrung seiner Autorität.

den Reichstagsdebattationen. Das deutsche Volk billigt diese Strenge; denn es soll allen, auch denen, die in leichtfertiger Unüberlegtheit handelten, zum Bewußtsein gebracht werden, daß es dem Staate Ernst ist mit der Wahrung seiner Autorität.

den Reichstagsdebattationen. Das deutsche Volk billigt diese Strenge; denn es soll allen, auch denen, die in leichtfertiger Unüberlegtheit handelten, zum Bewußtsein gebracht werden, daß es dem Staate Ernst ist mit der Wahrung seiner Autorität.

Bernhard Berend, 15, Belchstrasse, 1. Etage, Peter Richter's Hof.

Bedeutend unter Preis Eine Partie eleganter Schlafdecken

Damast, Rips, Plüsch, Teppiche, Gardinen, Tischdecken, Läufer

Billige grosse Teppiche à 3 Mk. 50 Pf. Elegante Tischdecken à 3 Mk. 50 Pf.

Grosse wollene Decken à A 60. Sophadecken, Bettvorlagen 1 Mk. 20 Pf. - 10 Mk.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Genitalkrankheiten, consult. auch brieflich Nicolaistrasse 8, II

Tageskalender. Kaiserliche Telegraphen-Anstalten: 1. R. Postamt 1 (Kugelpfahle)

1. R. Postamt 1 (Kugelpfahle), 2. R. Postamt 2 (Weißer-Dresdener Bahnhof), 3. R. Postamt 3 (Bauernsches Bahnhof)

Das R. Telegraphenamtl. ist ununterbrochen geöffnet; die anderen (Zwei) Anstalten haben dieselben Dienststunden wie bei den Postämtern.

Öffentliche Bibliotheken: Volksbibliothek II (1. Bürgerstraße) 7-9 Uhr Ab.

Städtische Sparcasse: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückgaben von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Leihanstalt: Expeditionsbüro: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Wiener Schuhwaaren in nur gediegenen und eleganten Wiener Fabrikat

empfehlen wir billigen Preisen Heiner Peters, Grimm, Str. 19, Café français gegenüber.

Möbel-Magazin M. Dreifschneider, Petersstraße Nr. 2, Niederlage von Möbeln der Societät Berliner Möbelmacher.

Altes Theater. Sektarstellung Carl Sonntag. Auf Verlangen: Große Kinder, oder: Änzere Herren Kerze. Schwanz in 5 Acten.

Sonntag: Zum ersten Male: Der geschweigte Barber, von Solberg, in einem Act bearbeitet von Eduard Devrient. Ein Knopf. - Zwei einstudirt: Wenn Frauen weinen. Georg Bestbaler.

Vandeville-Theater. Plagwig-Festlicher. Donnerstag, den 13. Juni 1878. Sum 1. Male: Die Wieder des Wäntzen. Volksthum mit Gesang in 5 Acten.

Theater-Anzeige. Mit der 146. Abonnements-Vorstellung beginnt das III. Quartal des Jahres-Abonnements und werden die gedruckten Abonnements hiermit höflich erachtet, die neuen Abonnementsbücher in den Tagen vom 12. bis incl. 15. d. M. an der Abendkasse des Theaters...

Ankunft der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 6. 45. fr. - 10. 55. fr. - 11. 35. fr. - 4. 55. fr. - 9. 15. fr. - 11. 18. fr.

92. Aufführung des Dilettanten-Orchester-Vereins. Sonntag den 16. Juni 1878 im grossen Saale des Schützenhauses.

Die diesjährige Grasnutzung von 4 Parzellen enthaltend 8 1/2 Acker der ehemaligen Müchelschen Wiesen in Großfährteiner Flur soll Montag den 17. Juni c. Nachmittags 4 Uhr an Ort und Stelle...

Carl Riesel's Reise-Comptoir, Berlin, Jerusalemer Straße 42. Gesellschaftsreisen nach Paris am 18. Juni c. (auch am 6. Juli c.) für 350 A Alles in Allem 14 Tage.

Glabbacher Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft. Der Geschäftstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1877:

Coupons-Einlösung der Preussischen Hypotheken-Actien-Bank (concessionirt durch Allerhöchsten Erlaß vom 18. Mai 1864).

Die Haupt-Direction. Spielhagen. Die Einlösung der vorbenannten Coupons geschieht durch uns kostenfrei, auch halten wir Pfandbriefe als solide Capital-Anlage bestens empfohlen.

Gavotte d'amour pour Piano par C. Langer. Diese leichte äusserst liebliche Gavotte reicht sich ebenfalls ihren Vorgängerinnen Gavotte Circus-Renz - Heimliche Liebe etc. an...

Tamen wird das Schneidern, Nachnehmen und Zuschneiden praktisch und theoretisch in 4-8 Wochen gelehrt. Promenadenstr. 6b, III. neben d. Apotheke.

W. Liebsch, Maler und Restaurator, Jägerstrasse 6 parterre, empfiehlt sich zum prompten und billigen Besorgung von Zeitungs-Anzeigen in sämtliche Blätter der Welt.

Auction. Morgen Freitag, den 14. Juni, früh von 10 Uhr an, sollen Waageplatz, an der eisernen Bude, 1 Partie sehr schöne Pfefferquarten in 6 bis 50 Pfd. Röhren, sowie 60 Rillen hochfeine Thüringer Käse in 1-2 Schod-Röhren...

Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank. Die am 1. Juli d. J. fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden schon vom 15. d. M. ab bei unseren Cassen zu Braunschweig und Hannover...

Landwirthschaftlicher Creditverein im Königreich Sachsen. Die am 1. Juli fälligen Coupons der Pfand- und Creditbriefe obigen Vereins werden bereits vom 15. d. M. ab an unserer Casse kostenfrei eingelöst.

Cohrs & Ammé, Hamburg, Spedition und Commission. Sammelstelle für Wagenladungsgüter nach Leipzig. Lieferzeit 3-4 Tage.

„Pietät“, Beerdigungsanstalt für Leipzig und Umgegend, übernimmt nach feststehendem Tarif jede Ausführung von Beerdigungsfeierlichkeiten.

Vorräthig bei Alfred Lorentz, Neumarkt 20. Die Industrie der Fette, enthaltend die Gewinnung und Reinigung der Fette, sowie die Darstellung der Seifen, der Talg- und Wachse, der Wagenfette...

Unterricht im dialectfreien rein deutschen Sprechen (Methode Benedix) und auch im dramatischen Fache ertheilt die Sommer-Konate über ein sehr geübter Sittenlehrer. Adressen F. 1869 durch Herrn Bernhard Fischer erbeten.

Englisch lehrt Jul. Menschke, Erdmannstr. 17. im Deutschen, Kathematik etc. Nicolai-strasse 31, 1. Etage.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Geisteskrankh., consult. tagl. v. 10-3 Nicolaistr. 6, II.

Cand. med. Schwarzkopf heilt Geschlechtskrankheiten gründl., schnell und billig. Al. Windmühlengasse 15 (am Raub), III. links, 10-4, Abends 7-9 Uhr.

Gute billige Tapetenarbeit kleine Fleischerstraße 4 im Zeitungsgebäude. Gaißstraße Nr. 11, 1. Etage.

Alle Haar - Arbeit, als Röpfe, Flechten, Loden, Ketten, - Rinne etc. wird schnell u. billig gefertigt. NB. Röpfe v. 7 1/2, ab an G. Widert, Freit. Gaißstraße Nr. 11, 1. Etage.

Gerrenkleider befestigt aus, modernisiert u. wäscht schnell u. praktisch zu jeder Zeit Fr. Sulanka, Peterstrasse 15, Hof III. IV. d. Himmel, Schneider.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Geisteskrankh., consult. tagl. v. 10-3 Nicolaistr. 6, II.

Zur Börsenlage.

Berlin, 6. Juni. Die Verhältnisse des Börsengeschäfts haben sich seit meinem letzten Bericht am 3. d. auf welchen ich hier nochmals verweise, wenig geändert. Die Course der leitenden Speculations-Papiere sind, wie ich richtig voraussetzte, nicht weiter gestiegen, haben aber auch noch keine bedeutende Abschwächung erfahren, da starke Hände für die Aufrechterhaltung derselben thätig sind.

In **Mecklenburgischen Eisenbahn-Aktien**, auf welche ich mit ausführlichem Hinweis auf die günstige Lage der Gesellschaft am 3. d. aufmerksam machte, hat sich ein reges Geschäft bei sehr fester Haltung entwickelt. Der Ankauf dieses Papiers ist auch heute noch zu empfehlen.

Während die älteren, theureren Eisenbahnwerthe bereits im Laufe dieser Woche vorläufig einen recht hohen Cours erreicht haben, sind die jüngeren, billigeren Eisenbahn-Aktien und namentlich auch die **Stamm-Prioritäten** im Preise zurückgeblieben. **Magdeburg-Halberstädter Lit. B und C**, denen je 3 1/2% und 5% **unbedingt** gesichert sind, deren Verzinsung aber aller Wahrscheinlichkeit schon im laufenden Jahre sich bedeutend heben dürfte, müssen noch heute als billiges Anlagepapier gelten und bieten daneben größte Aussicht auf eine berechnete Coursteigerung. Ähnliches läßt sich über die leichten billigen Stamm-Prioritäten sagen.

Tauschgeschäfte.

Inhaber von Papieren mache ich darauf aufmerksam, daß es sich bei ähnlichen, gleich sicheren Effecten häufig empfiehlt, das theurere gegen das billigere auszutauschen, da ein solcher an sich unberechtigter Courdunterschied, welcher meistens nur durch Zufälligkeiten hervorgerufen ist, sich allmählig von selbst auszugleichen pflegt. Als Beispiel führe ich zunächst die vier Prioritäten-Emissionen der **Bemberg-Görlitzer E.-B.** an, deren erste etwa 12% über der vierten steht. Und doch geben von den Coupons der ersten 10%, Einkommensteuer und 4,2 Kr. Stempelsteuer ab, so daß schon die zweite, deren Sicherheit gleichfalls auf einer österreichischen Specialgarantie beruht, sich wesentlich höher verzinst, als die erste. Die Tilgung durch Rückzahlung zum vollen Nennwerthe erstreckt sich bei den ersten drei Emissionen auf die Jahre 1906 bis 1901, während die vierte schon 1904 getilgt sein muß, also auch in dieser Beziehung viel günstigere Chancen als die anderen Emissionen darbietet.

Prämieneschlüsse

bemerkte ich zahlreichen Anfragen gegenüber, es werden in der Regel auf **Borprämie** je:

• 15000 Beraische Eisenb.-Act. Prämie circa 1 1/2%	Risiko 150 A.	• 15000 Darmstädter Bank-Act. Prämie circa 2 1/2%	Risiko 300 A.	• 50 Lombarden E.-B.	Prämie circa 6 A	Risiko 300 A.
• 15000 Römische Eisenb.-Act. " " 1 1/2%	225	• 15000 Laura-Aktien " " 1 1/2%	225	• 50 - 20500 A neue Russen	" " 1 1/2%	300
• 15000 Mainzer Eisenb.-Act. " " 1 1/2%	225	• 5000 Oesterr. Goldrente " " 9 A	100	• 1000 Russ. Anl. Kml.	" " 5 A	250
• Obereschl. Eisenb.-Act. " " 1 1/2%	225	• 50 Oesterr. Credit-Act. " " 8	400	• Rubel 5000 Russische Noten	" " 1 1/2%	100
• Rumän. Eisenb.-Act. " " 1 1/2%	225	• 50 Franzosen E.-Act.		• 5000 Ungar. Goldrente	" " 1 1/2%	100

Aus ähnlichen Rücksichten empfiehlt sich auch ein Umtausch **österreichischer Goldrente** in **ungarische Goldrente**, welche letztere sich wesentlich höher als erstere verzinst.

Broschüre hierüber gratis.

Zu sämtlichen hier angeedeuteten Transactionen, sowie zur Ausführung jeder anderen Art von Speculations-Anlage, Kauf und Verkauf von Effecten empfiehlt sich bei **8 1/2% Provision** bestens

Jean Fränkel, Bankgeschäft,
Berlin, 17 Commandantenstraße vis à vis der Benthstraße.

FRANZ JOSEF BITTERQUELLE

Das gehaltreichste und wirksamste Bitterwasser Osons. Vorrätig bei C. G. Lösner & Sohn in Leipzig und in allen Apotheken und

Mineralwasser-Depôts. Normal-Dosis: 1/2 Weinglas voll.

Blitzableiter

wissenschaftlich geprüft
empfehlen mit Garantie
Brüggemann & Lewus

Telegraphen-Bau-Anstalt
11 Schützenstraße 11.

Zeugnisse liegen zur gefälligen Einsicht.

Wichtige Bekanntmachung.

Unser Geschäft wird mit Ende d. Mtz. aufgelöst, und, da das Local anderweit vermietet ist, müssen unsere Bestände noch vor dieser Zeit geräumt sein.

Wir machen auf mehrere hochfeine Salonspiegel aufmerksam, welche wir zu irgend annehmbaren Preisen loschlagen; ferner ist noch einiger Vorrath in gewöhnlichen Zimmerspiegeln, Wand- und Tafelspiegeln, Thürschönern, Holzschmuckereien etc.

Tafelglas und Glaserdlamanten,

welcher geräumt werden muß und billig abgegeben wird. Sämtliche Magazinrichtungen sind verkäuflich. Unser Bildereinrahmungs-Geschäft geht vom 1. Juli ab auf Herrn F. H. Schöbel, welcher dies seither besorgt, auf dessen alleinige Rechnung über; derselbe macht sich die bewährte und billige Ausführung zur Pflicht, und wird unsern geehrten Kunden Mittheilung machen, wenn sein neues Local hergerichtet ist. Bis zum 1. October wird er provisorische Werkstätte einrichten und leidet die Annahme neuer Bestellungen deshalb keine Unterbrechung.

Kochstraße 13, neben Hotel Hauke, Kochstraße 13, Leipzig.
Leipziger Spiegelmanufaktur

Koecher & Cie. in Liquidation.

Patent-Glas-Einmache-Büchsen

trafen wieder alle Größen ein. Dieselben machen das Einmachen von Früchten auf's Keusche bequem und sind billiger als Blechbüchsen.

Heinrich Stenger, Katharinenstr. 10, II.

Cattune

wascht, Meter von 27 A an.
Querstraße 17, II. Unte. N. Steinberg.

Bier-Niederlage

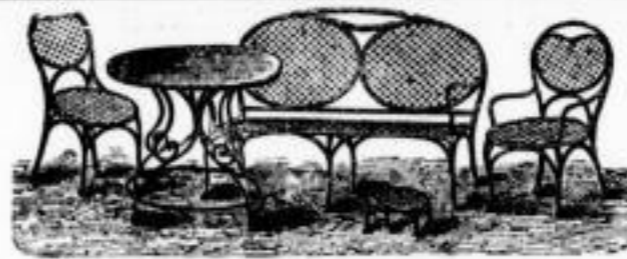
von **Gustav Kell,**



Reumarkt Nr. 41,
hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkauft frei ins Haus
Bayerisch Bier " 3 A 50 A
Böhmisches " " " 50
H. Lagerbier " " " 50
Berliner Bitterbier " " " 3



Wiedervertäuler erhalten angemessenen Rabatt.
Verkaufsstellen: Herr **Moritz Menn**, Centralstr. 10,
Herr **Herrmann Marx**, Schützenstraße 20,
für **Connewitz**, Herr **Herrmann Gerhardt**.



Die Eisenmöbel-Fabrik

mit Dampftrieb

Carl Schmidt, Leipzig,

20 Grimma'sche Straße 20
empfiehlt in anerkannt soliden Fabrikaten zu billigen aber festen Preisen
Klappstühle mit Eichenholzbezug für Restaurants bei Posten von 100 Stück per Stück 2 Mark 50 Pf.
Illustrirte Preislisten gratis und franco.



Eisschränke

in bester Construction und allen Größen für Speisen und Bierfässer, empfiehlt zu billigen aber festen Preisen die

Eisschrank-Fabrik

von **Carl Schmidt,**
Leipzig, 20 Grimma'sche Straße 20.

Promenaden-Spangen-Schuhe

in 6 verschiedenen Mustern nach neuesten Facons sind jetzt wieder in allen Größen vorrätig und empfehle dieselben

zu den billigsten Preisen.
N. Herz

45. Reichsstrasse 45.

Specialarzt Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipziger Straße 91, heilt brieflich Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten, sowie Schwächezustände selbst in den hartnäckigsten Fällen mit stets sicherem Erfolge.

Bandwurm-

Kranken, denen es bis jetzt noch nicht gelungen ist, sich von diesem lästigen, der Gesundheit so nachtheiligen Wurme befreien zu können, diene zur gefälligen Nachricht, daß ich denselben, und sei es auch einer der hartnäckigsten, binnen zwei Stunden radical beseitige.

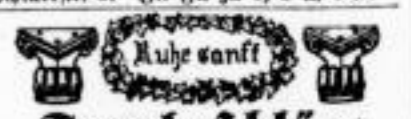
Meine Erfolge in der gänzl. Beseitigung des Bandwurms will ich weiter hier nicht hervorheben und liegen aus neuerer Zeit genug Certificate aus allen Schichten der Bevölkerung bei mir vor, die jedem an diesem Uebel Leidenden genügend beweisen, daß meine Cur gegen den Bandwurm, Spul- und Madenwurm die einfachste, schnellste und radikalste aller Curen ist. Auch brieflich.

Hochachtungsvoll
J. W. Huber, Reichstraße 45.

Beachtenswerthe Empfehlung.
Allen Fühlleidenden sei Herr Operateur **A. Rothor**, Petersstr. 22 in Leipzig, bestens empfohlen. Unterzeichnetem, der seit vielen Jahren an bösarigen Hüneraugen und Frankten Ballen viel zu leiden hatte, Herr Rothor hat mich schmerzlos ohne Messer u. ohne jeglichen Nachtheil gründlich, gänzlich befreit von dem langjährigsten Uebel, was ich der Wahrheit gemäß benachrichtige. **Ernst Puls**, Büchsen-Fabrikant, Brühl 40 in Leipzig.

Die P. Knöfel'sche Haartinctur

von den renomirtesten Aerzten (man lese die Gutachten) auf das Beste empfohlen, anerkannt bestes, wo nicht einziges wirklich reelles Mittel, nicht allein des Ausfalls der Haare sofort zu verhindern, sondern, wie viele, selbst poljeilich bealvbigte Fälle bezeugen, selbst langjährige Kahlheit zu beseitigen, ist nur zu haben bei **Th. Pätzmann, Bgl. Hofstet.** in Leipzig, Schillerstr. 3. In Fl. zu 1, 2 u. 3 A.



Zargbeschlüge

Eiserne Eimerschüssel, Papierdrone, Handhaben empfiehlt billigst
Trangott Richter, Eisenhandl.,
Hospitalsstr. 40, an der Johannisstraße.

Jalousien

empf. ich schnell und billig, sowie jede Reparatur wird besorgt
Frankfurter Str. 56b, bei **G. Haase.**

Richard Schnabel
7 Wintergartenstraße 7
empfiehlt



Donche-Apparate

non
und
unüber-trefflich!
Badewannen, Eissäber, Zugsäber, Eiser.

Hierzu vier Wellagen.

Reichenfelder Schläger von C. Loch empf. schöne dauerhafte Damenschneidwerkzeuge...

Edle türkische Kissen... Spargel... täglich frische Sendungen...

Spargel... täglich frische Sendungen... Ernst Klossig, Sainstraße 3.

Morcheln... verkauft billig... Ernst Klossig, Sainstraße 3.

Früh gepflückte Erdbeeren... Ernst Klossig, Sainstraße 3.

50 Schod saure Gurken... Sternwartenstraße Nr. 14 b.

Feinste Tafel-Butter... Sternwartenstraße Nr. 14 b.

Hohef. Allgauer Tafelbutter... C. F. Schubert's Nachf., Brühl 61.

Kleine Schinken von Milchschnitten... Sternwartenstraße Nr. 14 b.

Stockfisch... Sternwartenstraße Nr. 14 b.

Verkäufe... Billigste Baupläge...

Das schönste Rittergut... Sternwartenstraße Nr. 14 b.

Verkauf... Sternwartenstraße Nr. 14 b.

Verkauf... Sternwartenstraße Nr. 14 b.

Verkauf... Sternwartenstraße Nr. 14 b.

Verkauf... Sternwartenstraße Nr. 14 b.

Verkauf... Sternwartenstraße Nr. 14 b.

Verkauf... Sternwartenstraße Nr. 14 b.

Verkauf... Sternwartenstraße Nr. 14 b.

Verkauf... Sternwartenstraße Nr. 14 b.

!! Allen Sparamen Hausfrauen!! Acryllisch ganz besonders empfohlen!

Deutsche Natron-Kaffee... von Thilo & v. Döhren in Wandstedt bei Hamburg.

Anzeige... Mit dem heutigen Tage habe ich die bisher von F. H. Reise geführte...

Julius Löffler, Reise's Nachfolger.

Geschäfts-Verkauf... welches bei einigem Fleiß sichere Erträge...

Zu verkaufen... ein Grundstück in der Nähe von Leipzig...

Fabrik-Verkauf... ein halbes Stückerl von Halle ist eine chemische...

Fabrik-Grundstück... an Meudnis-Graben gelegen, mit 6 pferd. Dampfmaschine...

Hotel-Verkauf... ein Haus in Leipzig, Nähe mehr. Bahnh., seit Jahren als Hotel verpachtet...

Die „Vorwerks“-Garten-Restaurant... mit sehr schöner Aussicht und 9 Scheffel Garten...

Lederhandlung - Verkauf... eine Kette, gut rentirende Lederhandlung...

Für Korbmacher... in Bittau ist ein seit 40 Jahren Schwammbetrieb...

Verkauf... ein Grundstück in der Nähe von Leipzig...

Verkauf... ein Grundstück in der Nähe von Leipzig...

Verkauf... ein Grundstück in der Nähe von Leipzig...

Verkauf... ein Grundstück in der Nähe von Leipzig...

Verkauf... ein Grundstück in der Nähe von Leipzig...

Verkauf... ein Grundstück in der Nähe von Leipzig...

Verkauf... ein Grundstück in der Nähe von Leipzig...

Piano neu, elegant u. dauerhaft zu verkaufen... Preis 60 A.

Wheeler & Wilson- und Singer-Nähmaschinen... unter 5jähriger reeller Garantie...

Hobmann's Hof, Gewölbe 31. Reparaturen gut und billig.

Ausverkauf... Eine große Partie aus einem Concurse...

Damen-Mäntel... darunter 16 Stück Damen-Weiß-Mäntel...

Ausverkauf künstl. Blumen... Getrag. Herrenkleider...

Getrag. Herrenkleider... Ueberzieher, Röcke, Fracks, Westen...

Getrag. Herrenkleider... 2 Anzüge, 1 Weste, 1 Jackett...

Sofen! Sommerhofen... 2 A 50 u. 4 A, andere Sorten...

Betten... 2 gute Gebett Betten, 1 gebr. Sopha...

Auf Abzahlung... Sternwartenstr. 33, 1. Etzd. Mühlstr.

2 Familienb. preisw. zu ver. Sainstr. 21, IV.

Ein wenig gebr. Mahagoni-Secretair... Preiswerth zu verkaufen.

Zu verkaufen... 1 Sopha, 1 Mahagoni, 1 Kinder- und eine...

Ein gebräuchtes Sopha u. a. Möbel... Preiswerth zu verkaufen.

Wegen Wegzugs... 2 Sopha, 1 Kleidersecretair, wenig gebräuch.

Wegen Wegzugs... 1 Sopha u. 1 Kleidersecretair, wenig gebräuch.

Wegen Wegzugs... 1 Sopha, 1 Tisch, 1 Kleidersecretair...

Wegen Wegzugs... 1 Sopha, 1 Tisch, 1 Kleidersecretair...

Wegen Wegzugs... 1 Sopha, 1 Tisch, 1 Kleidersecretair...

Reinlager feuer- Cassaschränke... ist jetzt complet; man findet große...

1 Goldschrank, 1 gr. Baarenschr. wegen Platzmangel...

1 Goldschrank, 1 gr. Baarenschr. wegen Platzmangel...

Zu verkaufen... ein einige Duzend Gartenstühle...

Ein Caramb-Billard... zu ver. im Zummelgebäude...

Schöner Thonofen... wie neu, steht billig zu verkaufen...

Zu verkaufen... ein einige Duzend Gartenstühle...

Schleusensteine... und zwar Weiß- und Keilsteine...

Seilverkauf... Circa 20 Ctr. vorjähriges Heu...

Ein Trostwagen... mit Rummer und Laxe, gut im Stande...

Ein großer gut gebalt. Kinderwagen...

Ein großer gut gebalt. Kinderwagen...

Ein großer gut gebalt. Kinderwagen...

Ein großer gut gebalt. Kinderwagen...

Ein großer gut gebalt. Kinderwagen...

Ein großer gut gebalt. Kinderwagen...

Ein großer gut gebalt. Kinderwagen...

Ein großer gut gebalt. Kinderwagen...

Ein großer gut gebalt. Kinderwagen...

Ein großer gut gebalt. Kinderwagen...

Bankplatz-Geld. Ein Bauplatz wird in der Südpforte...

Ein feiner freier Wohnplatz der inneren Vorstadt...

Zu kaufen gesucht (sof. H. Grundstück mit Geschäftsladen...

Zu kaufen gesucht wird sofort eine kleine gutgeb. Restauration...

Wiederholt Welt 1871-77. Ueber Land und Meer 1877. Das Neue Blatt 1877...

Ein Waldbaukasten wird zu kaufen gesucht. Hdr. bitte bei Herrn Richard...

Ein feingebildeter Kaufmann aus sehr guter Familie, Alter 23 Jahre...

Ein Wittwer, in reifen Jahren mit bedeutendem Vermögen...

Ein Wittwer in guter Stellung wünscht behufs Berber. die Bekanntschaft...

Ein Wittwe, Ende 30er Jahre, mit 1 Kind. Wirthe, sucht einen braven, arbeits. Mann...

Ein edles kinderloses Ehepaar wird ersucht, sich eines kleinen Kindes...

Paris - Ausstellung. Nach dort sucht zu Ende d. H. ein flottes unvorbeiratheter...

Offene Stellen. Für Sonntag, den 23. d. Nachm. wird ein guter Hornist...

Die Haupt-Agentur einer älteren Lebensversicherung ist unter vortheilhaften Bedingungen...

Agent. Offerten befordert unter H. C. 09496 die Annoncen-Expedition...

Agenten oder Provisionstreichende für Sachsen und Preußen gesucht. Offerten nebst Referenzen...

Kauf- u. Lombard-Comptoir. Für mein Papiementen- und Wolllasaren-Geschäft...

Geld. A pro Mon. 5/4 auf alle Werthe. sachen Ritterstraße Nr. 46, 2. Et.

Kauf- u. Lombard-Comptoir, Salzgässchen 6, II. kauft Waarenposten aller Branchen...

Gobliis auf Werthegegenstände. Markt 10 u. Klostersg. 8. Geld auf alle Werthegegenstände...

Heiraths-Gesuch. Ein Wittwer, Kaufmann, in den besten Jahren...

Ein feingebildeter Kaufmann aus sehr guter Familie, Alter 23 Jahre...

Ein Wittwer, in reifen Jahren mit bedeutendem Vermögen...

Ein Wittwer in guter Stellung wünscht behufs Berber. die Bekanntschaft...

Ein Wittwe, Ende 30er Jahre, mit 1 Kind. Wirthe, sucht einen braven, arbeits. Mann...

Ein edles kinderloses Ehepaar wird ersucht, sich eines kleinen Kindes...

Paris - Ausstellung. Nach dort sucht zu Ende d. H. ein flottes unvorbeiratheter...

Offene Stellen. Für Sonntag, den 23. d. Nachm. wird ein guter Hornist...

Die Haupt-Agentur einer älteren Lebensversicherung ist unter vortheilhaften Bedingungen...

Agent. Offerten befordert unter H. C. 09496 die Annoncen-Expedition...

Agenten oder Provisionstreichende für Sachsen und Preußen gesucht. Offerten nebst Referenzen...

Kauf- u. Lombard-Comptoir. Für mein Papiementen- und Wolllasaren-Geschäft...

Geld. A pro Mon. 5/4 auf alle Werthe. sachen Ritterstraße Nr. 46, 2. Et.

Ein durchaus zuverlässiger Commis wird für ein hiesiges größeres Exportgeschäft...

Ein junger Bekleidungsbedienter von 16 bis 17 Jahren...

Ein tüchtiger Papierstereotypen findet in einer deutschen Buchdruckerei...

Ein tüchtiger Buchbinder sucht einen tüchtigen Schneider...

Ein tüchtiger Schub-Stepper. Eine hiesige Schub-Stepp-Handlung...

Ein tüchtiger Former sucht sofort. Max Friedrich in Plagwitz.

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein Hausmann wird gesucht. Zu melden früh 8 bis 9 Uhr...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Ein tüchtiger Schneider. Tüchtige Schlosser, Eisenbauhandl. und Eisenmechanik...

Schützenhaus.

Garten-Concert im Abonnement von der Hauscapelle des Herrn Dir. Büchner.

Auftreten der Gymnastiker-Truppe Olschansky mit Fräulein Emmy in ihren grossartigen gymnastischen Kunstleistungen.

Festliche Beleuchtung. Bei günstiger Witterung 12,000 Fiammen.

Eintrittspreis die Person **1 Mark.** Ende 11 Uhr.
Dutzendbilletts zu 2 Mark 50 Pf. sind zu haben bei den Herren Fr. Volgtländer, an Markt 16, Böhmke & Co., Neumarkt 4, H. Dittlich, Halle'sche Strasse 4, Carl Kammerer, Grimma'scher Steinweg 51, Reinhold Aulich, Sternwartenstrasse 13, Otto Kellner & Comp., Nicolaistrasse 52 und O. Altmann, Geßelg-Bazar, Hainstr. 8/10.

Saison-Abonnementskarten für einen Herrn 5 Mark, eine Dame 4 Mark, ein Kind 2 Mark und jede Familie 10 Mark sind im Comptoir des Schützenhauses zu haben.

Die von Herrn C. Hoffmann ausgegebenen Fasse-partout-Karten haben bis auf Weiteres noch Gültigkeit.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den Sälen statt.

Rob. Kühnrich.

Pantheon. Sommer-Theater.

Täglich Theater-Vorstellung.

Regisseur I. Wagens. Specialitäten Mons. E. C. Pascal, unübertrefflich als Gauß, Herr Bruchot, Gesangs- und Tangentist, Herr Otto Charles, preisgekrönter Künstler. Der Bayerische Hercules Hanns Steyerer, der stärkste Mann der Welt. Alles Nähere die Programme. — Cassa-Öffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Heute Stockfisch mit Schoten.

Thier-Park u. Skating-Rink

Ein großer Thiertransport, bestehend in Löwen, Tiger, Leopard, Antilopen, Känguruh, Seehund, Affen und verschiedene Vogelarten, ist in **Pinkert's Thierpark** angetroffen.

Täglich geöffnet von früh bis Abends

In der **Skating-Rink-Halle**

Concert von Nachmittags 3 bis Abends 11 Uhr.

Entrée für Erwachsene 40 Pf. Kinder 15 Pf.

Ernst Pinkert.

Bonorand.

Heute Abend

Grosses Militair-Concert

von der Capelle des Königl. 107. Regiments.

Anfang 7/8 Uhr. Entrée 30 Pf. Walthers.

Central-Halle.

Morgen Freitag

Grosses Garten-Concert (Entrée frei)

dabei empfehle Mileriel. N. Bernhard.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den Vorderen Localitäten statt.

Neu eröffnet, Auenstrasse 13/14, Eingang von der Waldstrasse, an die Hauptstrasse grenzend:

Grün's Bier- und Kaffeehaus.

Grosser 1. und 2. Stock. Freundliche geräumige Localitäten. Separatzimmer für Gesellschaften.

Kleinpaul's Restaurant

Waisenhausstrasse Nr. 4.

2 Billard und Regelbahn. Gut Calmbacher aus der Brauerei von G. Sandler und Herrinlagerbier.

Restaurant Tröster,

Heute Königsplatz und Peterssteinweg

Heute Stockfisch mit Schoten.

Buen Retiro.

Heute: Stockfisch mit Schoten. Morgen: Grosse Butter-Kroben. W. Rosenkranz.

Drei Lilien, Reudnitz.

Heute Sonnertag

grosses patriotisches Militair- (Abend-) Concert

von dem Musikchor d. 106. Regiments, unter Direction d. Herrn Musikdirector Berndt.

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf.

CONCERT-PROGRAMM.

Erster Theil.

1. Kaisermarsch von R. Wagner.
2. Jubel-Couvertur von Weber.
3. Lied: „Ach wenn ein recht Gebenten blüht“ von G. v. Wolf.
4. Königslied, Walzer von Strauss.

Zweiter Theil.

5. Couvertur mit dem eingeflochtenen Choral: „Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut“, von W. Meiss.
6. Kaiser-Couvertur von Glazens.

Dabei empfiehlt Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Stangenspargel und andere beliebte Speisen W. Hahn.

Bernhardt's Restaurant.

13. Königsplatz 13.

Täglich Concert u. Vorstellung.

Deutsches Haus.

Königsplatz.

Morgen Allerlei.

Täglich frisches Mittagstisch. Vereinsbier 3 Glas 13 Pf. C. Trunkler.

Goldnes Einhorn

L. HEYER.

Heute laure Kindskaldannen.

Bayerisch Bier v. Oberg u. Krotzinger Lagerbier.

Teubner's Garten.

Heute Schlachtfest.

Halle'sche Str. Parkstrasse.

Goldene Kugel.

Heute: Schlachtfest. Morgen: Stockfisch mit Schoten.

Adolph Forkel.

empfehlen H. Krätzer, Katharinenstrasse 18, im Hof. Wurstsuppe, Wurst und Fett wird außer dem Hause verkauft. D. O. Vereinsbier.

Grüner Baum

Mittagstisch 2 Portionen, Butter und Käse oder 1 Tasse Kaffee im Abonnement 1 A.

Neben Abend Stamm 40 Pf.

Speise-Halle, Katharinenstr. 20, empf. täg. Mittagstisch Port. 30 Pf.

Brieftasche verloren.

Eine Brieftasche, verschiedene Wertpapiere und Geld enthaltend, ist Mittwoch Nachmittag verloren worden. Der Finder wird gebeten das Geld als Belohnung zu behalten, die Tasche nebst Papieren aber an den in der dabei befindlichen Ballmännchen genannten Eigentümer zu übergeben.

Ein Hypothekenschein ist verloren worden von 400 Thlr. auf Liebertsdorfer Weg, am 8. Juni.

Abgegeben gegen Pant und Belohnung 30 Pf. Tunnel, bei Herrn Treutler.

Verloren wurde am Sonntag Abend im Theater oder auf dem Wege von demselben nach der Humboldtstrasse ein kleines rothledernes Notizbuch, auf der Rückseite die Buchstaben S. W. tragend. Gegen Belohnung abzugeben Humboldtstr. 28, 3. Et. r.

Verloren am Dienstag Nachmittag eine goldene Damenuhr mit schwarzer Kette v. Rauhführer Steinweg durchs Rosenthal zur Waldstrasse. Gegen gute Belohnung abzugeben Mittelstrasse 28 b. part.

Fünf Mark Belohnung.

Eine silberne Ankeruhr, 23/4 L. L. ist von der Inselstrasse durch die Kreuz, Erdriem- u. Gellertstr. nach d. Augustuspl. oder auf d. Pferdebadweg durch die Kreuz u. von da auf dem Wege nach d. Blüthengarten verl. worden. Da die Uhr ein theures Andenken war, wird der ebrl. Finder geb. viel. g. od. Bel. im Gehalt d. Hrn. Franz Voigt, Grimm. Steinw. 9, abzug. Vor Ankauf wird gewarnt.

Berl. 1. Feiertag im Reuen Theater sch. Hahnem. Schmut. H. g. d. Alexanderstr. 14, II.

Heute Abend Stockfisch mit Schoten. H. Müller, Burgstr. 8. Nürnberger Schaubier 3 Glas 18 Pf. ist vorzüglich. Täglich Stamm. (Billard.)

Alte Burg

Heute Allerlei. Morgen Stockfisch mit Schoten.

Drei Mohren.

Heute Donnerstag Erstes Allerlei von jungem Gemüse mit Cotelettes oder Zunge, vorzügliches Bernergrüner empfiehlt G. Siefert.

Insel Helgoland, Plagwitz.

Heute Abend Allerlei. A. Hirsch.

Kunze's Garten,

Grimma'scher Steinweg 54.

Heute empfiehlt Allerlei C. F. Kunze.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes, H. Bayerisch u. Krotzinger Lagerbier empfiehlt C. Prager.

Garten-Restaurant zum Sophien-Bad

empfehlen täglich Mittagstisch Suppe mit 1/2 Port. 75 Pf.

Heute Abend Allerlei.

E. Eisenkolbe.

Heute Allerlei.

Vorschlag zur Wahl für die Advocatenkammer.

Emil Bärwinkel, Leipzig. Ferdinand Brauner, Leipzig. Ernst Richter, Jutzsch, Plagwitz. Conrad Hoffmann, Leipzig. Dr. Gustav Lohse, Hofstr. Leipzig. Dr. Otto Schill, Leipzig. Gustav Weide, Leipzig. Curt Ludwig, Regau. Gustav Longo, Burgau.

Aufforderung.

Alle mir verkauften Gegenstände, deren Rückkaufrecht am 15. April 1878 erloschen, werden, wenn selbige bis 15. d. M. nicht eingelöst oder prolongirt, ohne Ausnahme sofort verkauft.

Burgstrasse Nr. 11. 1. Etage.

Ich erkläre hiermit, daß die Beleidigung, welche ich über Fräulein Therese Sanderlich ausgesprochen haben soll, unwahr ist.

Maria Kluge.

Herrn Steuerassessor Zimmermann nebst Frau die herzlichsten Glückwünsche zur silbernen Hochzeit und wünschen, daß Sie auch die goldene erleben mögen.

Ihre Kinder
Wima Kluge geb. Zimmermann.
Eld. Kluge.

Unsern alten Freund und Kollegen **Ferdinand Krüger** zu seinem heutigen Geburtstag ein donnerndes Hoch!

Herrn.

Anfrage.

4 Stück Rumänische Eisenbahn-Actien à 100 Thlr. Nr. 16910 wo lombardirt? Käufers durch die Annoncen-Expedition von **Eugen Hart**, Brühl 74, erbeiten.

Es wäre sehr wünschenswert, daß der **„Wurzel Jepp“** bei den künftigen Vorstellungen deutlicher und vernünftiger sprechen möchte.

Mit Gott!

Gedulden Dank oder Wohlthäter.

H. W. Z. erhalten, Antwort liegt unter darin angeführten Buchstaben seit gestern Mittags Hauptpostamt.

Frida, erwarte mich heute.

I. Quittung.

Für die Hinterlassenen der verunglückten Seeleute vom „Großen Kurfürst“

Sind bis jetzt eingegangen: Beiträge der Comitemitglieder 240 A. Bei Herrn Geheimrath Prof. Dr. Bindschedl: Mathilde Baumgarten geborne von Bikers 30 A. Bei der Expedition des Leipziger Tageblattes: Frau Pauline von Hoffmann geb. Huber 100 A. Carl Boigt 20 A. Bartholf Semf 20 A. S. Kürten 10 A. Infanterie-Riese 20 A. G. E. L. A. E. S. G. S. A. gelammelt bei einem 25jährigen Weibsterjubiläum 31 A. 60 A. K. K. L. S. A. Gerichtsrathe Wielig 5 A. J. C. R. & Co. 20 A. E. S. 30 A. Dr. Lampe-Bischer 50 A. G. P. S. A. K. S. 1 A. Summa vorkommender Quittung: 602 A 50 A.

Das Hilfs-Comite.

Sammelstellen:

- Gebr. Augustin, Reiber Straße 16. G. Bachmann, An der Pleiße 8. Julius Haackel, Lange Straße 16. H. J. Hansen, Markt 14. J. J. Huth, Universitätsstraße 90. Oscar Jessnitzner, Grimm-Steinw. 61. August Mothe, Firma C. Forbrich, Grimma'sche Straße 34. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Unsere Aufruf für die Hinterlassenen der beim Untergang des deutschen Kriegsschiffes „Großer Kurfürst“ verunglückten Seelen hat sich, wie aus vorstehender Quittung zu ersehen ist, bereits freundlicher Beachtung zu erfreuen gehabt. Mit dem Ausdruck herzlichsten Dankes für die empfangenen Beiträge verbinden wir die bringende Bitte um Aufhebung weiterer Spenden und wünschen, daß die Sammlung einen dem Umfang des Unterstützungswerkes entsprechenden, recht ersprießlichen Fortgang nehmen möge.

Kaufmännischer Verein.

Schuld Revision der Bibliothek werden die Herren Mitglieder (unter Hinweis auf §. 21 der Geschäftsordnung) dringlich ersucht, die entliehenen Bücher heute Abend in der Bibliothek, welche von 7½ Uhr ab geöffnet sein wird, abzuliefern.

Kaufmännischer Verein.

Morgen Freitag 7½ Uhr Abends Garten-Concert, auszuführen von der Capelle des Anhaltischen Infanterie-Regiments Nr. 98 (Alter Dessauer), unter Leitung des Herrn Musikdirectors H. Schöne. Der große Saal wird geöffnet sein. Mitgliedskarte dient als Legitimation. Gatte, bis zu zwei Personen, durch je ein Mitglied, und nach Maßgabe der Geschäftsordnung eingeführt, haben gleichfalls freien Zutritt.

Kaufmännischer Verein.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung des Kaufmännischen Vereins zu Leipzig, findet Donnerstags, den 27. d. Mts., Abends 8 Uhr im großen Saale des Vereinshauses statt.

Leipziger Schützengesellschaft.

Den geehrten Mitgliedern bringen wir hierdurch zur Kenntniss, daß die gewöhnlichen Mitgliederkarten bei dem Preisvertheilen vom 16. bis 18. ds. zum Eintritt auf den Festplatz nicht berechtigen, sondern erfordern wir die Herren, die sich am Schießen beteiligen, Mitgliedskarten für ihre Person im Festbureau in der Centralhalle, dann die Mitglieder, die sich am Schießen nicht beteiligen, Eintrittskarten für ihre Person bei Herrn Robert Schenk, Marktmarkt, sech. entgegen zu wachen.

Leipziger Turnverein.

Nächstes Sonntag, den 16. Juni

Fidelitas. Partie nach Grimma.

Ges. Réunion.

Sociedad Hispano Americana.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Hauptweg Bonorand.

Junge Dame, buntes Schauluch, Montag und Dienstag bemerkt, wird gebeten, wenn Annäherung noch erwünscht, heute Abend 7½ Uhr dahin zu kommen, wo Montag zuletzt erblecht.

Die nette Blondine, welche am Dienstag Abend 10 Uhr Dresden Bahnhof war, wenn Annäherung erwünscht, wird gebeten, Zeit und Ort zu bestimmen, postlagernd unter E. B. niederzuliegen.

Das Nürnberg. Schankbier.

Blauer Ross.

Herren- u. Knaben-Garderobe

Riedelscher Verein.

Astraea.

Q.-V. Deutscher Sportklub.

Herzlichen Dank.

Bürger-Club.

Astraea.

Q.-V. Deutscher Sportklub.

Bürger-Club.

Q.-V. Deutscher Sportklub.

Bürger-Club.

Q.-V. Deutscher Sportklub.

Bürger-Club.

Q.-V. Deutscher Sportklub.

Heute Nachmittag ¼ 4 Uhr Schenke und Gott einen muntern Jungen.

Lebendige Anzeige.

Johann Adolph Sauer

Marie Hofmann

Lebendige Anzeige.

Marie Hofmann

Marie Hofmann

Marie Hofmann

Marie Hofmann

Marie Hofmann

Marie Hofmann

Marie Hofmann

Marie Hofmann

Marie Hofmann

Marie Hofmann

Marie Hofmann

Marie Hofmann

Marie Hofmann

Marie Hofmann

Marie Hofmann

Marie Hofmann

Marie Hofmann

Marie Hofmann

Marie Hofmann

Marie Hofmann

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr R. Straupe, Bürgerschullehrer in Werda, mit Frau Dülbe verw. Thämmler daselbst. Herr Clemens Gräber in Döbeln mit Frau Alma Bille daselbst. Herr Bernh. Rothe, Lehrer in Penig, mit Frau Anna Müller in Grimma verlobt. Herr Kurt Richert in Dresden mit Frau Anna Müller in Weissenhof bei Bismarck. Herr Dr. phil. Paul Vogel in Dresden mit Frau Johanna Meyer in Altdorf. Herr Johann Robr. Postassistent in Altdorf, mit Frau Marie Wagner daselbst. Herr Emil Müller in Weissenhof mit Frau Emma Müller in Weissenhof. Herr Carl Bauer in Weissenhof mit Frau Maria Müller in Weissenhof.

Verlobt: Herr R. Straupe, Bürgerschullehrer in Werda, mit Frau Dülbe verw. Thämmler daselbst. Herr Clemens Gräber in Döbeln mit Frau Alma Bille daselbst. Herr Bernh. Rothe, Lehrer in Penig, mit Frau Anna Müller in Grimma verlobt. Herr Kurt Richert in Dresden mit Frau Anna Müller in Weissenhof bei Bismarck. Herr Dr. phil. Paul Vogel in Dresden mit Frau Johanna Meyer in Altdorf. Herr Johann Robr. Postassistent in Altdorf, mit Frau Marie Wagner daselbst. Herr Emil Müller in Weissenhof mit Frau Emma Müller in Weissenhof. Herr Carl Bauer in Weissenhof mit Frau Maria Müller in Weissenhof.

Verlobt: Herr R. Straupe, Bürgerschullehrer in Werda, mit Frau Dülbe verw. Thämmler daselbst. Herr Clemens Gräber in Döbeln mit Frau Alma Bille daselbst. Herr Bernh. Rothe, Lehrer in Penig, mit Frau Anna Müller in Grimma verlobt. Herr Kurt Richert in Dresden mit Frau Anna Müller in Weissenhof bei Bismarck. Herr Dr. phil. Paul Vogel in Dresden mit Frau Johanna Meyer in Altdorf. Herr Johann Robr. Postassistent in Altdorf, mit Frau Marie Wagner daselbst. Herr Emil Müller in Weissenhof mit Frau Emma Müller in Weissenhof. Herr Carl Bauer in Weissenhof mit Frau Maria Müller in Weissenhof.

Verlobt: Herr R. Straupe, Bürgerschullehrer in Werda, mit Frau Dülbe verw. Thämmler daselbst. Herr Clemens Gräber in Döbeln mit Frau Alma Bille daselbst. Herr Bernh. Rothe, Lehrer in Penig, mit Frau Anna Müller in Grimma verlobt. Herr Kurt Richert in Dresden mit Frau Anna Müller in Weissenhof bei Bismarck. Herr Dr. phil. Paul Vogel in Dresden mit Frau Johanna Meyer in Altdorf. Herr Johann Robr. Postassistent in Altdorf, mit Frau Marie Wagner daselbst. Herr Emil Müller in Weissenhof mit Frau Emma Müller in Weissenhof. Herr Carl Bauer in Weissenhof mit Frau Maria Müller in Weissenhof.

Verlobt: Herr R. Straupe, Bürgerschullehrer in Werda, mit Frau Dülbe verw. Thämmler daselbst. Herr Clemens Gräber in Döbeln mit Frau Alma Bille daselbst. Herr Bernh. Rothe, Lehrer in Penig, mit Frau Anna Müller in Grimma verlobt. Herr Kurt Richert in Dresden mit Frau Anna Müller in Weissenhof bei Bismarck. Herr Dr. phil. Paul Vogel in Dresden mit Frau Johanna Meyer in Altdorf. Herr Johann Robr. Postassistent in Altdorf, mit Frau Marie Wagner daselbst. Herr Emil Müller in Weissenhof mit Frau Emma Müller in Weissenhof. Herr Carl Bauer in Weissenhof mit Frau Maria Müller in Weissenhof.

Verlobt: Herr R. Straupe, Bürgerschullehrer in Werda, mit Frau Dülbe verw. Thämmler daselbst. Herr Clemens Gräber in Döbeln mit Frau Alma Bille daselbst. Herr Bernh. Rothe, Lehrer in Penig, mit Frau Anna Müller in Grimma verlobt. Herr Kurt Richert in Dresden mit Frau Anna Müller in Weissenhof bei Bismarck. Herr Dr. phil. Paul Vogel in Dresden mit Frau Johanna Meyer in Altdorf. Herr Johann Robr. Postassistent in Altdorf, mit Frau Marie Wagner daselbst. Herr Emil Müller in Weissenhof mit Frau Emma Müller in Weissenhof. Herr Carl Bauer in Weissenhof mit Frau Maria Müller in Weissenhof.

Verlobt: Herr R. Straupe, Bürgerschullehrer in Werda, mit Frau Dülbe verw. Thämmler daselbst. Herr Clemens Gräber in Döbeln mit Frau Alma Bille daselbst. Herr Bernh. Rothe, Lehrer in Penig, mit Frau Anna Müller in Grimma verlobt. Herr Kurt Richert in Dresden mit Frau Anna Müller in Weissenhof bei Bismarck. Herr Dr. phil. Paul Vogel in Dresden mit Frau Johanna Meyer in Altdorf. Herr Johann Robr. Postassistent in Altdorf, mit Frau Marie Wagner daselbst. Herr Emil Müller in Weissenhof mit Frau Emma Müller in Weissenhof. Herr Carl Bauer in Weissenhof mit Frau Maria Müller in Weissenhof.

Verlobt: Herr R. Straupe, Bürgerschullehrer in Werda, mit Frau Dülbe verw. Thämmler daselbst. Herr Clemens Gräber in Döbeln mit Frau Alma Bille daselbst. Herr Bernh. Rothe, Lehrer in Penig, mit Frau Anna Müller in Grimma verlobt. Herr Kurt Richert in Dresden mit Frau Anna Müller in Weissenhof bei Bismarck. Herr Dr. phil. Paul Vogel in Dresden mit Frau Johanna Meyer in Altdorf. Herr Johann Robr. Postassistent in Altdorf, mit Frau Marie Wagner daselbst. Herr Emil Müller in Weissenhof mit Frau Emma Müller in Weissenhof. Herr Carl Bauer in Weissenhof mit Frau Maria Müller in Weissenhof.

Verlobt: Herr R. Straupe, Bürgerschullehrer in Werda, mit Frau Dülbe verw. Thämmler daselbst. Herr Clemens Gräber in Döbeln mit Frau Alma Bille daselbst. Herr Bernh. Rothe, Lehrer in Penig, mit Frau Anna Müller in Grimma verlobt. Herr Kurt Richert in Dresden mit Frau Anna Müller in Weissenhof bei Bismarck. Herr Dr. phil. Paul Vogel in Dresden mit Frau Johanna Meyer in Altdorf. Herr Johann Robr. Postassistent in Altdorf, mit Frau Marie Wagner daselbst. Herr Emil Müller in Weissenhof mit Frau Emma Müller in Weissenhof. Herr Carl Bauer in Weissenhof mit Frau Maria Müller in Weissenhof.

Wortführer im Reichstage, Glatz zu wünschen zu seiner Philippica im Reichstage gegen den Militarismus und das Reich! So hat Herr Bebel selbst erzählt und hat sich dessen gerühmt. Und da wundert man sich, daß die Socialdemokratie in Sachen so ängstlich gewachtet hat, da sie von so vornehmen Runden gestreichelt worden ist aus Ekelverwandtschaft, als theure Schwester der hohen Aristokratie im Particularismus.

Es ist ein Ruf von Hand zu Hand! Ihr Armen reidhet Euch die Hand! Und ruft ein Halt der Lärmel! Und bricht das Schloß entzwei! Es wirtelt dumpf das Aufseher, Es flatter hoch die Fahne roth; Arbeitend leben, oder lämpfend den Tod! Wir haben lang genug geharrt, Man hat uns lang genug genarrt, Jetzt greifen wir zu unserm Recht, Jetzt stellen wir uns zum Gerecht. Es wirtelt dumpf das Aufseher, Es flatter hoch die Fahne roth; Arbeitend leben, oder lämpfend den Tod!

Rajskitätsbeleidigung Verhafteten befindet sich auch ein Theater-Inspector und ein Cigarrenfabrikant. Die anderen Inhabtinnen sind größtentheils Arbeiter, Gesellen und Kellner. — Bezeichnend für den Charakter dieser Patrone ist eine Aeußerung, welche am letzten Sonnabend einer derselben that, nachdem er wegen Rajskitätsbeleidigung zu 5 Jahren Gefängnis verurtheilt worden. „Davor — tief er bei seiner Abführung nach der Zelle aus — hätte ich auch zweimal ordentlich einbrechen können.“

manchen Orten lagen täglich 50—60 Leichen auf den Straßen, und in einem Districte kamen von 5 Millionen 500,000 um. Mit der Hungersnoth verbunden sich auch Seuchen aller Art; am schrecklichsten wüthete die Cholera. Doch hat auch diese Zeit ihre Früchte getragen; die Zahl der Getauften ist unter den Heiden größer als je gewesen. Die evangelisch-lutherische Mission hatte eine Ernte von 597 Getauften. Die Arbeit der Missionäre ist freilich eine schwere gewesen; namentlich hatten sie mit den Negerhändeln hinsichtlich der Sprache zu kämpfen. So sagten Einzelne beim Vater unser statt: „Erlöse uns von dem Uebel!“ ein Wort, welches bedeutete: Erlöse uns von Europa! Nicht unbedeutend sind die Verluste an Kräften, welche die Mission erlitten hat. Krantheit und Tod rafften verdiente Diener der Mission dahin. Gegenwärtig sind nur noch 7 Landprediger, 58 Katecheten, 35 Kirchenlieder, 128 Lehrer thätig, welche letztere in 101 Schulen 2154 Schüler unterrichten (worumter 1283 aus lutherischen Familien sind). Da die angewachsene Zahl der Getauften vermehrte Arbeit nöthig macht, die Wälder in der Schaar der Missionäre sich aber nicht leicht durch junge Theologen ergänzen, so geht man damit um, ein Missionsseminar hier in Leipzig zu gründen. Nachdem der Redner noch mitgeteilt hatte, daß der Neudruck der Tamulischen Bibelübersetzungen vollendet sei, berichtete er noch Einiges über die Missionsverhältnisse in der Heimath. Trotz der schweren Zeit betrug die Beiträge doch 237,845 Mark. Mit mehreren anderen Einnahmen zusammen ergab sich eine Gesamt-Einnahme von 270,000 Mark. (Darunter ist Bayern mit 71,493 Mark, Sachsen mit 40,427 Mark, Hannover mit 21,000 Mark, Schwaben mit 20,000 Mark vertreten.) Mit Gesang und Gebet endete der Gottesdienst.

Wassers 19
Wassers 19
r 15 01
1 fast k...
4 trüb...
+ bewä...
+ 28° 0.

Um die Mittagsstunde zog, von Westen kommend, ein gewaltiges Gewitter heraus, welches gegen 1 Uhr, wo es sich allmählich über der Stadt entlud, die Straßen in Finsterniß hüllte und durch seine mächtigen Blitzschläge furchtbare Gemüther erschreckt haben mag.

Gestern Mittag schlug der Blitz auf der Insel Buen Retiro in einen Baum eines dortigen Gartens dicht neben Stengels Wittcherei, ohne jedoch großen Schaden anzurichten.

Leipzig, 12. Juni. Die Fälle von Majestätsbeleidigung werden geradezu epidemisch, und man hat im öffentlichen Verkehr nur allzu viel Gelegenheit zu beobachten, mit welcher Leichtfertigkeit und Gedankenlosigkeit von Leuten aller Stände und jeden Alters Beleidigungen gegen das Kaiserthum überbracht werden.

Am 2. Pfingstfeiertage ist die Ehefrau eines Leipziger Schlossers, welche auf einem Dorfe im elterlichen Hause war, von dort nach Landsberg in vorläufige Haft gebracht worden.

Leipzig, 12. Juni. In der Burgstraße beliebt es gestern Nachmittag wieder einmal einem halb betrunkenen Strödele, die Passanten beim Begegnen auf dem Trottoir ohne Weiteres herabzusetzen und Zurechtweisungen mit gemeinen Schimpfreden zu beantworten.

Leipzig, 12. Juni. In der Burgstraße beliebt es gestern Nachmittag wieder einmal einem halb betrunkenen Strödele, die Passanten beim Begegnen auf dem Trottoir ohne Weiteres herabzusetzen und Zurechtweisungen mit gemeinen Schimpfreden zu beantworten.

Leipzig, 12. Juni. Ein gründlicher Kenner unseres Erzgebirges, Herr Theodor Gampe in Annaberg, hat im Verlage von Hermann Gröber daselbst einen Führer durch diesen an Naturschönheiten reichen, bis jetzt aber nur in geringem Maße berechneten Theil des Königreichs Sachsen erscheinen lassen.

Leipzig, 12. Juni. Ein gründlicher Kenner unseres Erzgebirges, Herr Theodor Gampe in Annaberg, hat im Verlage von Hermann Gröber daselbst einen Führer durch diesen an Naturschönheiten reichen, bis jetzt aber nur in geringem Maße berechneten Theil des Königreichs Sachsen erscheinen lassen.

net, von denen jede dem Touristen mannichfache Reize darbietet und die in solcher Weise, wie es darin geschieht, zu schildern nur Demjenigen möglich ist, welcher selbst überall an Ort und Stelle gewesen ist und die genauesten Beobachtungen und Nachforschungen angestellt hat.

Reudnitz, 12. Juni. Nachdem die sonnigen Tage des Pfingstfestes vorüber, sei und gestaltet auch der Schattenseite derselben zu gedenken, die dieselben im Gefolge gehabt.

T. L. Boltmarsdorf, 10. Juni. Des hiesigen Maurers Dieke, Idastraße 163 III, 13jähriger Sohn August, voll, sehr gesund und kräftig, u. A. graue Beinleider und Jacke tragend, blieb seit dem 31. Mai Abends vom Hause abwesend.

D. Chemnitz, 12. Juni. Laut eines gestern Abend in der 11. Stunde hiehergekommenen Telegramms starb in der Schweiz, wo er zur Erholung weilte, der um Chemnitz hochverdiente Bürgermeister Herr Johann Friedrich Müller, Ehrenbürger der Stadt Chemnitz, Comthur I. Cl.

Die „Dresdener Ztg.“ sagt: Hölzel und Nobiling — als dramatische Feiertagspfeife. Man sollte es nicht für möglich halten, daß die Frechheit des Theaterschwindels sich auch angesichts der entsetzlichen Thatsache des letzten Attentats auf unsern geliebten Kaiser sich nicht entblödet, auch noch mit einem Theaterstück unter solchem Titel an die Rampen zu treten.

Der den im königlichen Palais ausstehenden Einzeichnungenbogen trug sich in diesen Tagen folgende vom „Berl. Tzbl.“ mitgetheilte Scene zu. Eine vornehm aussehende junge Dame entstieg ihrer Equipage und ihr kleines etwa 6 jähriges Töchterchen wurde aus dem Wagen gehoben.

Folgendes Sittenbild entrollte sich in der letzten Sitzung der Armenpflegschaft in München: Eine in der Kurstraße wohnhafte Tagelöhnerin ist nach polizeilicher Anzeige Wutter von acht illegitimen, äußerst verabschlotteten, schlecht erzogenen Kindern, eine achtzehnjährige Tochter ist bereits Mutter eines anberthalb Jahre alten, ebenfalls schlecht behandelten Knäbchens.

gegen Pitești befindet, ist bereits bis Titu und Golești vorgezogen. Da die russischen Truppen auch in einige von den Rumänern besetzte Distrikte eingezogen sind, so hat die Regierung, um einem Zusammenstoße vorzubeugen, gütlichen Befehl erteilt, daß die rumänischen Truppen sich in den Richtungen von Pitești, Curtea de Argeș und Torgovesti zurückziehen.

Der Buchdruckerstreik in Paris hat sein Ende erreicht. Die Gehülften haben in einer letzten Versammlung die Unmöglichkeit eines längeren Widerstandes eingesehen und sich zum allgrößten Theile den Druckereibesitzern auf Gnade und Ungnade ergeben.

Gebiets-Veränderungen in der Türkei.

Der Congress in Berlin ist seiner Eröffnung nahe. Uebersehen wir noch zuvor die Gebiets-Veränderungen in der Türkei nach dem Vertrage zu San Stefano vom 3. Mai. Werden diese Veränderungen bestätigt oder geändert? Das ist die Frage.

In Zahlen lassen sich die Gebietsveränderungen annähernd also ausdrücken:

Table with 3 columns: Gebietsveränderung, Bevölkerung, and Statistische Uebersicht. Rows include various regions like Bithynien, Thracien, etc.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 12. Juni. Nach einer kaiserlichen Verordnung vom 11. Juni sollen die Wahlen zum Reichstage am 30. Juli stattfinden.

Berlin, 12. Juni. Se. Majestät der Kaiser hatte eine ganz ungehörte erquickende Nacht.

Berlin, 12. Juni. Bulletin von Vormittags 10 Uhr 50 Min. Se. Maj. der Kaiser fühlte sich durch die ungehörte Nacht sehr wesentlich gestärkt.

Wien, 11. Juni. Graf Andrássy und Baron Haymerle sind heute Nachmittag mit der Nordbahn nach Berlin abgereist.

gegen Pitești befindet, ist bereits bis Titu und Golești vorgezogen. Da die russischen Truppen auch in einige von den Rumänern besetzte Distrikte eingezogen sind, so hat die Regierung, um einem Zusammenstoße vorzubeugen, gütlichen Befehl erteilt, daß die rumänischen Truppen sich in den Richtungen von Pitești, Curtea de Argeș und Torgovesti zurückziehen.

Wien, 12. Juni. Die „Presse“ erklärt die Mobilisierungsberichte für durchaus übertrieben. Eine Mobilisirung sei überhaupt nicht geplant.

Brüssel, 11. Juni. Wahlen zu den beiden Kammern. In Carles und Huy wurden die bisherigen Deputirten wiedergewählt.

Brüssel, 11. Juni. Nach den bis jetzt vorliegenden Resultaten siegten bei den heutigen Wahlen die Liberalen in Soignies, Berviers, Nivelles und Huy.

Brüssel, 11. Juni. Bei den heutigen Wahlen siegten die Liberalen in Brüssel mit einer Majorität von 5000 Stimmen.

Brüssel, 12. Juni. Nach dem bis jetzt bekannten amtlichen Ergebnis der Wahlen zu den beiden Kammern haben die Liberalen eine Mehrheit von 3 Stimmen im Senat und 10 Stimmen in der Kammer gewonnen.

London, 12. Juni. Der Herzog von Cambridge ist nach Malta, der österreichische Postbote, Graf Brest, nach Paris abgereist.

London, 12. Juni. Das Hofjournal schreibt, der Königin gingen täglich Berichte über das Befinden des deutschen Kaisers zu, die günstig lauteten.

Paris, 12. Juni. Der vormalige König von Hannover, Georg V., ist heute Morgen 6 Uhr gestorben.

Versailles, 11. Juni. Der Senat hat die zu den Gehelntwürfen, betreffend die Pensionen der in Ruhestand getretenen Officiere und die betreffend die directen Steuern, beschlossenen Änderungen sollen lassen und beide Gehelntwürfe in der von der Deputirtenkammer angenommenen Fassung genehmigt.

Petersburg, 12. Juni. Bulletin über das Befinden der Kaiserin vom 1. Juni Morgens. Der Fieberzustand ist im allmählichen Abnehmen begriffen.

New-York, 11. Juni. Der Schooner „Cohen“ begiebt sich nach dem Nordpol, um die Ueberbleibsel von der Expedition Franklin's aufzusuchen.

Washington, 11. Juni. Das Justizcomité des Repräsentantenhauses hat mit 8 gegen 1 Stimme beschlossen, dem Hause die Annahme einer Resolution zu empfehlen.

Washington, 11. Juni. Das Justizcomité des Repräsentantenhauses hat mit 8 gegen 1 Stimme beschlossen, dem Hause die Annahme einer Resolution zu empfehlen.

Washington, 11. Juni. Das Justizcomité des Repräsentantenhauses hat mit 8 gegen 1 Stimme beschlossen, dem Hause die Annahme einer Resolution zu empfehlen.

Washington, 11. Juni. Das Justizcomité des Repräsentantenhauses hat mit 8 gegen 1 Stimme beschlossen, dem Hause die Annahme einer Resolution zu empfehlen.

Washington, 11. Juni. Das Justizcomité des Repräsentantenhauses hat mit 8 gegen 1 Stimme beschlossen, dem Hause die Annahme einer Resolution zu empfehlen.

Washington, 11. Juni. Das Justizcomité des Repräsentantenhauses hat mit 8 gegen 1 Stimme beschlossen, dem Hause die Annahme einer Resolution zu empfehlen.

Washington, 11. Juni. Das Justizcomité des Repräsentantenhauses hat mit 8 gegen 1 Stimme beschlossen, dem Hause die Annahme einer Resolution zu empfehlen.

Washington, 11. Juni. Das Justizcomité des Repräsentantenhauses hat mit 8 gegen 1 Stimme beschlossen, dem Hause die Annahme einer Resolution zu empfehlen.

Washington, 11. Juni. Das Justizcomité des Repräsentantenhauses hat mit 8 gegen 1 Stimme beschlossen, dem Hause die Annahme einer Resolution zu empfehlen.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Volkswirthschaftliches.

Vom Tage.

Am ersten Dienstag nach dem Fest machten die Käufer einen Sturmangriff. Credit erreichten den höchsten Cours...

Prag-Duxer Eisenbahn.

Prag, 11. Juni. Aus Anlaß der von einigen Herren auf Freitag den 14. d. M. nach hier einberufenen Versammlung von Prioritätenbesitzern der Prag-Duxer Bahn...

damals zum Ausbau der Strecke Brüx-Moldau verlangte Anleihe von 1 Million Gulden mit dem Vorzug vor den Prioritäten, hauptsächlich um diesen schwebenden Verhandlungen größeren Nachdruck zu geben...

- a. Dem Curator wurde das unbeschränkte Recht der Controle über die Verwendung der bis zur Rückzahlung des Kerenialdarlehens von einer Million Gulden von der Anleihebank in Wien zur Verfügung gelangenden Vorläufe...

Obwohl die Verhältnisse seit der Generalversammlung vom 29. November vollständig verändert waren, so vermochte das Comité doch nicht, nachdem jene Versammlung die Aufnahme einer Anleihe mit dem Vorzug vor den Prioritäten abgelehnt hatte...

100,000 fl. baar und weitere 180,000 fl. für den Fall, daß die Prag-Duxer Bahn verhältnismäßig in andere Hände übergeben sollte.

Die Kosten der Verwaltung sind wesentlich billiger geworden, denn während derselben i. J. 1874 194,961 fl. betragen, haben sie i. J. 1877, ungeachtet der 19,4 Kilometer längeren Linie, nur 173,180 fl. betragen.

Die Betriebs-Einnahmen haben sich fortgesetzt in erfreulichem Maße und betragen in 1877 807,928 fl. Die gesamten Betriebs-Ausgaben betragen 649,228 fl. 49 kr., so daß ein Ueberschuß von 157,700 fl. sich ergeben würde...

werden, daß diese geordneten Verhältnisse der Bank welche den Actionairen für die Zukunft die beste Perspektive eröffnen, in dem Course der Actien der Geraer Bank demnach umso mehr zum Ausdrude gelangen werden...

u. Leipzig, 12. Juni. Die auf 80 A festgesetzte Restdividende des Erzgebirgischen Steinkohlen-Actien-Bereins wird gegen den Dividendenchein Nr. 71 vom 1. Juli c. ab in diesem Jahre bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt bezahlt.

u. Leipzig, 12. Juni. Die auf 80 A festgesetzte Restdividende des Erzgebirgischen Steinkohlen-Actien-Bereins wird gegen den Dividendenchein Nr. 71 vom 1. Juli c. ab in diesem Jahre bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt bezahlt.

u. Leipzig, 12. Juni. Der heute veröffentlichte Wochenanweis der deutschen Reichsbank zeigt nemlich erhebliche Veränderungen gegen den letztwöchentlichen Status.

Verschiedenes.

u. Leipzig, 12. Juni. Der heute veröffentlichte Wochenanweis der deutschen Reichsbank zeigt nemlich erhebliche Veränderungen gegen den letztwöchentlichen Status.

Leipziger Börse am 12. Juni.

Die großen Börsenplätze haben gestern ihren Käufergefühlen freien Lauf gelassen. Dem von Paris gegebenen Beispiele folgend, setzten sowohl Berlin wie auch alle übrigen Plätze gestern mit voller Dampfkraft im Fahrtwasser der Hauffe...

Wechsel.			Deutsche Fonds.			Eisenh. Stamm-Act.			Eisenh. St.-Pr. Act.			Kohlen-Actien und Prioritäten.			Ausl. Eisen-Pr.-Obl.			Industrie-Act. Prioritäten.		
Ort	Währ.	Rate	Zins-T.	pr. St. Thlr.	1876/1877	Zins-T.	pr. St. Thlr.	1876/1877	Zins-T.	pr. St. Thlr.	1876/1877	Zins-T.	pr. St. Thlr.	1876/1877	Zins-T.	pr. St. Thlr.	1876/1877	Zins-T.	pr. St. Thlr.	1876/1877
Amsterdam	100 Fl.	8 T.	3 1/2	168,40 G.	10	1. Jan.	100	81 P.	1. Jan.	100	106,50 G.	1. Jan.	100	106,50 G.	1. Jan.	100	106,50 G.	1. Jan.	100	106,50 G.
do.	100 Fl.	2 M.	3 1/2	167,40 G.	10	do.	200 f. P.	126 G.	do.	200	125,65 G.	do.	200	125,65 G.	do.	200	125,65 G.	do.	200	125,65 G.
Braunschweig	100 Fr.	8 T.	2 1/2	80,45 G.	10	do.	100	74,75 G.	do.	100	74,75 G.	do.	100	74,75 G.	do.	100	74,75 G.	do.	100	74,75 G.
do.	100 Fr.	3 M.	2 1/2	80,39 G.	10	do.	100	88 bz	do.	100	88 bz	do.	100	88 bz	do.	100	88 bz	do.	100	88 bz
London	1 L. Str.	3 M.	3 1/2	20,28 G.	10	do.	100	14 G.	do.	100	14 G.	do.	100	14 G.	do.	100	14 G.	do.	100	14 G.
do.	1 L. Str.	3 M.	3 1/2	20,28 G.	10	do.	100	16,50 G.	do.	100	16,50 G.	do.	100	16,50 G.	do.	100	16,50 G.	do.	100	16,50 G.
Paris	100 Fr.	8 T.	2	81,15 G.	10	do.	100	77,25 G.	do.	100	77,25 G.	do.	100	77,25 G.	do.	100	77,25 G.	do.	100	77,25 G.
do.	100 Fr.	3 M.	2	80,60 G.	10	do.	100	114 G.	do.	100	114 G.	do.	100	114 G.	do.	100	114 G.	do.	100	114 G.
Wien, sel. Währ.	100 Fl.	8 T.	4 1/2	172 G.	10	do.	100	110,50 G.	do.	100	110,50 G.	do.	100	110,50 G.	do.	100	110,50 G.	do.	100	110,50 G.
do.	100 Fl.	3 M.	4 1/2	170 G.	10	do.	100	11 G.	do.	100	11 G.	do.	100	11 G.	do.	100	11 G.	do.	100	11 G.
Petersburg	100 R.	21 T.	6	—	10	do.	100	60 P.	do.	100	60 P.	do.	100	60 P.	do.	100	60 P.	do.	100	60 P.
do.	100 R.	3 M.	6	—	10	do.	100	18,50 G.	do.	100	18,50 G.	do.	100	18,50 G.	do.	100	18,50 G.	do.	100	18,50 G.
Warschau	100 R.	8 T.	6	—	10	do.	100	8 G.	do.	100	8 G.	do.	100	8 G.	do.	100	8 G.	do.	100	8 G.
Bank-Discounts.	Leipzig, Wechs.	4 1/2	5 1/2	—	10	do.	100	154 G.	do.	100	154 G.	do.	100	154 G.	do.	100	154 G.	do.	100	154 G.

Verantwortlicher Comp.-Redacteur Dr. Pötscher in Reudnitz. Für den politischen Teil verantwortlich Dr. Arnold Wobler in Leipzig. Für den volkswirtschaftlichen Teil G. G. Bauer in Leipzig. Redacteur des marktlichen Theils Prof. Dr. D. Baum in Leipzig. Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.